

DR. IUDITHA BALINT

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

2020

Tagung *Korrigieren – eine Kulturtechnik*. 19.–20. November 2020. Fritz-Hüser-Institut Dortmund. [Zusammen mit Thomas Ernst (Universität Antwerpen und Universität Amsterdam)]

Internationale Summer School *Bürokratie*. 27.–31. Juli 2020. Fritz-Hüser-Institut Dortmund.

2019–2020

Internationale interdisziplinäre Tagung *Schichtungen des Urbanen – Ruhrgebiet und Rust Belt / Layers of the City. Ruhr Area and Rust Belt*. 7.–8. November 2019 MKK Dortmund, 20.–21. Februar 2020 Max Kade Center Cincinnati. [Zusammen mit Jana Golombek (LWL-Industriemuseum Dortmund, und Tanja Nusser, University of Cincinnati)]

2019

Symposium *Ein Tag, ein Autor, ein Werk I. Peter Rühmkorf: Selbst III/88. Aus der Fassung*. 25. Oktober. Literaturhaus Dortmund. [Zusammen mit Tobias Lachmann und Claas Morgenroth (Universität Dortmund)]

2018

Workshop zur Vorbereitung einer Publikation *Daniel Kehlmann und die Gegenwartsliteratur. Dialogische Poetik, Werkpolitik und Populäres Schreiben*. 13.–14. Dezember. Universität Potsdam. [Zusammen mit Michael Navratil, Fabian Lampart, Natalie Moser und Anna-Marie Humbert (Potsdam)]

Klausurtagung des Graduiertenkollegs »Die Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen von Arbeit seit 1960«. 04.–06. Juni 2018. Schloss Gnadenenthal bei Kleve.

2017

Interdisziplinäre und internationale Tagung *Parlons travail! / Lasst uns über Arbeit sprechen!* 1.–2. Dezember 2017. Université d'Aix-en-Provence und Musée Friche de Belle de Mai (Marseille). [Zusammen mit Nicole Colin-Umlauf (Aix-en-Provence), Joachim Umlauf (Lyon) und Rolf Parr (Essen)]

Poetikdozentur *Poet in Residence Spezial: Arbeit und Literatur*. Mit Vorlesungen von Jörg Albrecht, Jonas Lüscher und Kathrin Passig. 16.–19. November 2017. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

Forschungskolloquium. Promotionskolleg »Die Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen von Arbeit seit 1960«. 09. Februar 2017 und 11. Juli 2017. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

2016

Workshop *Arbeit und Geschlecht*. 16. November 2016. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen. [Zusammen mit und unter der Leitung von Heide Volkening (Greifswald)]

Sektion *Krisen erzählen*. Im Rahmen des Deutschen Germanistentages 2016: »Erzählen«. 25.–28. September 2016. Universität Bayreuth. [Zusammen mit Irmtraud Hnilica (Hagen) und Thomas Wortmann (Mannheim)]

Tagung *Schwellenprosa. (Re-)Lektüren von Goethes »Wahlverwandtschaften«*. 15.–16. September 2016. Universität Mannheim [Zusammen mit Hannah Dingeldein, Anna-Katharina Gisbertz und Sebastian Zilles (Mannheim)]

Internationale Tagung *Realitätsf(r)iktionen. Kathrin Röggla's Poetik eines neuen Realismus*. 7.–8. September 2016. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen. [Zusammen mit Tanja Nusser (Cincinnati) und Rolf Parr]

Interdisziplinärer Workshop *Wie mediale Darstellungen von Arbeit analysieren? Theorie und Methodik der (Inter-)Diskursanalyse*. 7.–8. Juli 2016. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen. [Zusammen mit Rolf Parr]

Auftaktveranstaltung *Die Medialität der Arbeit erforschen*. Auftaktveranstaltung des Promotionskollegs »Die Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen von Arbeit seit 1960«. 22. Juni 2016. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen. [Zusammen mit Rolf Parr]

2015

Internationale interdisziplinäre Tagung *Was Bilder wissen. Ökonomie und Bildmedien*. 13.–15. November 2015. Universität Mannheim und Kunsthalle Mannheim. [Zusammen mit Eva Gredel (Mannheim), in Kooperation mit Patrick Galke (Freiburg), Thomas Lischeid (Weingarten) und Markus Raith (Freiburg) und der Kunsthalle Mannheim]

Internationale interdisziplinäre Tagung *Work in Progress. Arbeit und auto-/biographisches Erzählen*. 25.–27. März 2015. Universität Mannheim. [Zusammen mit Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms (Münster) und Thomas Wortmann (Mannheim)]

2013

Internationale Tagung *Goethe und die Arbeit*. 25.–26. Oktober. Universität Düsseldorf. [Zusammen mit Miriam Albracht und Frank Weiher (Düsseldorf)]

2013–2015

Arbeitskreis Literaturwissenschaft. Seminar für Deutsche Philologie, Universität Mannheim. [Zusammen mit Sandra Beck und Anna-Katharina Gisbertz]

2012

Internationale interdisziplinäre Tagung *Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse der Dimensionen, Formen und Implikationen von Auflehnungsbewegungen*, 21.–22. Juni. Universität Mannheim und Ernst Bloch-Zentrum Ludwigshafen. [Zusammen mit Frank Degler, Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle. In Kooperation mit dem Ernst Bloch-Zentrum Ludwigshafen am Rhein]

2009

Internationale Tagung *Eat, Drink and be Merry. Questions of Consumption and Celebration. 16th Annual German Graduate Studies Conference*. 13.–14.02.2009. Department of Germanic Languages and Literatures, University of Virginia, USA. [Zusammen mit den Mitgliedern des Graduiertenkollegs am Department of Germanic Languages and Literatures, UVa]

ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN IM BEREICH LITERATURVERMITTLUNG**2019**

Thomas Mann und der Kommunismus. Vortrag von Ruprecht Wimmer (München). Dortmund, Stadtarchiv. In Kooperation mit dem Dortmunder Geschichtsverein und dem Stadtarchiv Dortmund.

26.02.

Geschichten aus Leeds und Dortmund. Lesung von Ralf Thenior (Dortmund) und Peter Spafford (Leeds). Dortmund, Stadt- und Landesbibliothek. In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund.

15.02., 19.02., 19.03., 21.05.

Kamingespräche: Arbeit, Leben, Literatur. Lese- und Gesprächsreihe. Dortmund, AltenAkademie. In Kooperation mit der AltenAkademie Dortmund.

2018

23.11.

„Das Ruhrgebiet, das wäre ein eigener Roman.“ *Eine Literaturgeschichte des Ruhrgebiets für die Zeit nach 1960*. Dortmund, Literaturhaus. Buch-Preview und Lesung mit Britta Caspers, Dirk Hallenberger, Werner Jung, Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen) und Luzia Ernst (Folkwang Universität der Künste). In Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen und dem Literaturhaus Dortmund.

18.09.

„Von der Zärtlichkeit menschlichen Lernens“. Performance und öffentliche Leseprobe mit Achim Lengerer (Berlin). Dortmund, Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt. In Kooperation mit dem Theaterfestival Favoriten.

2013–2015

Vortrags- und Veranstaltungsreihe der Goethe-Gesellschaft Mannheim. [Zusammen mit Jens Bortloff, Liselotte Homering und Hanspeter Rings]

2013–2015

Podiumsdiskussionsreihe *Mit dem Bleistift gelesen*. In Kooperation mit Bücher Bender Mannheim. Veranstaltungen in dieser Reihe:

21/05/2015

Podiumsdiskussion: *Jonas Lüschers Novelle »Frühling der Barbaren«*. Diskutanten: Irmtraud Hnilica (Hagen) und Thomas Wortmann (Mannheim). Moderation: Iuditha Balint. Bücher Bender Mannheim.

16/04/2015

Podiumsdiskussion: *Lutz Seilers Roman »Kruso«*. Diskutanten: Sebastian Zilles (Mannheim) und Jan Wiele (Frankfurt). Moderation: Anna-Katharina Gisbertz. Bücher Bender Mannheim.

05/11/2014

Podiumsdiskussion: *Daniel Kehlmanns Roman »F«*. Diskutanten: Miriam Albracht (Düsseldorf) und Frank Degler (Ludwigshafen a. Rh.). Moderation: Iuditha Balint. Bücher Bender Mannheim.

20/11/2013

Podiumsdiskussion: *Sibylle Lewitscharoffs Roman »Blumenberg«*. Diskutanten: Frank Degler (Ludwigshafen a. Rh.) und Doren Wohlleben (Augsburg/ Erlangen-Nürnberg). Moderation: Anna-Katharina Gisbertz. Bücher Bender Mannheim.

23/10/2013

Podiumsdiskussion: *Daniel Kehlmanns Roman »Ruhm. Ein Roman in neun Geschichten«*. Diskutanten: Jochen Hörisch (Mannheim) und Thomas Wortmann (Mannheim). Moderation: Iuditha Balint. Bücher Bender Mannheim.

2010

Autorenlesung. Joachim Zelter: *Schule der Arbeitslosen*. Im Rahmen des Proseminars *Literatur im 21. Jahrhundert. Themen und Tendenzen*. 18. November. Seminar für Deutsche Philologie, Universität Mannheim.

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE, DISKUSSIONSBEITRÄGE

2018

14.12.

Dialogische Poetik, Werkpolitik und Populäres Schreiben. Kehlmanns Strategien. Podiumsdiskussion mit Joachim Rickes im Rahmen des Workshops *Daniel Kehlmann und die Gegenwartsliteratur. Dialogische Poetik, Werkpolitik und Populäres Schreiben*. Leitung: Iuditha Balint (Dortmund), Michael Navratil, Fabian Lampart, Natalie Moser und Anna-Marie Humbert (Potsdam). 13.–14. Dezember. Universität Potsdam.

13.07.

Eskapismen, Euphemismen und die Metaphorologie prekärer Arbeitswelten. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Arbeit 2000*. Leitung: Heide Volkening (Greifswald) und Lilla Balint (Clinton, NY). 12.–14.08.2018. Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald.

19.05.

Ex post. Schlingensiefs Erinnerungen in der Literaturkritik. Vortrag im Rahmen der Konferenz »Bildersturm. Christoph Schlingensiefel und die Tradition«. Leitung: Peter Scheinpflug (Köln) und Thomas Wortmann (Mannheim). 15.–17.03.2018. Universität Mannheim.

10.04.

City, Cities, Area. Reflections on the photograph collection »The 80s in the Ruhr Area«. Gastvortrag am German Department der University of Cincinnati.

27.03.

Metaphern des Überflusses im 19. Jahrhundert. Methodische Überlegungen zu ihrer Untersuchung. Gastvortrag und Workshop im Rahmen des Seminars »Poetik des Überflusses. Ökonomie und Literatur im 19. Jahrhundert. Leitung: Sebastian Meixner und Cornelia Pierstorff. Deutsches Seminar. Universität Zürich.

14.02.

Schöpferische Intransparenz. Kreativität und Eignung in Rainer Merckels Roman »Jahr der Wunder« (2001). Gastvortrag im Rahmen der Seminare »Gegenwartsdeutsch« und »Semantik«. Leitung: Alexander Mionskowski. Institut für Deutsche Philologie. Universität Vilnius.

12.02.

Metaphern und Mentalitäten. Zu den Epochenspezifika metaphorischer Sprachverwendung. Gastvortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Deutsche Philologie. Universität Vilnius.

2017

07/11

»Wo soll denn jetzt der Text herkommen?« *Literatur, Wissenschaft und Theaterpraxis in René Polleschs »Tod eines Praktikanten«*. Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung »Krisenspiele. Ökonomie, Migration und Krankheit im Drama der Gegenwart«. Leitung: Thomas Wortmann. Seminar für Deutsche Philologie. Universität Mannheim.

12/09

Zusammen mit Rolf Parr: *Warum (nur) die Humanities sagen können, was »Arbeit« ist*. Vortrag im Rahmen der Konferenz »The Ends of Humanities«. Leitung: Georg Mein. 10.–13. September 2017. Université du Luxembourg.

8/07

Innerweltliches Glücksbegehren. Semantiken des Geldes in Tiecks »Runenberg« Vortrag im Rahmen der Tagung (Falsch-)Bilder des Geldes. Bildkultur und Medienreflexion. Leitung: Judith Ellenbürger (Hamburg) und Felix T. Gregor (Köln). 08.–10. Juli 2017. Universität Hamburg.

2016

29/10

Narratologie der Krise: Jonas Lüschers »Frühling der Barbaren«. Gastvortrag am im Rahmen des Seminars »Krise, Ritual und Opfer in Jonas Lüschers »Frühling der Barbaren«, Institut für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft, FernUniversität Hagen.

28/09

Krisen erzählen. [Gemeinsam mit Irmtraud Hnilica (Hagen).] Einführungsvortrag im Rahmen der Sektion »Krisen erzählen« auf dem Deutschen Germanistentag 2016 »Erzählen«. 25.–28. September 2016. Bayreuth.

07/09

Runge, Röggl und die Tradition der Literatur der Arbeitswelt. Vortrag im Rahmen der Tagung »Realitätsf(ri)ktionen. Kathrin Rögglas Poetik eines neuen Realismus«. Leitung: Iuditha Balint (Essen), Tanja Nusser (Cincinnati), Rolf Parr (Essen). 07.–08. September 2016. Universität Duisburg-Essen.

16/06

Historische und kulturwissenschaftliche Dimensionen von Arbeit und technischen Veränderungen. Impulsvortrag und Moderation des gleichnamigen Panels im Rahmen der Tagung »Arbeit 4.0 – Chancen und Risiken«. Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung. 15.–17. Juni 2016. NRW Forum Düsseldorf.

15/04

»Die neue Ära der Kunst«. Schillers Prolog zu »Wallensteins Lager« und seine Funktionen. Gastvortrag im Museum Schillerhaus, Ludwigshafen a. Rh.

09/04

Mediengeschichte der Sekretärin. Vortrag im Rahmen des Forschungscolloquiums »Das Wissen der Literatur«. Leitung: Jochen Hörisch. Universität Mannheim.

21/01

Wie Wissenschaft zustande kommt. Motivation und Arbeitsrhythmus im »Vademekum der Inspirationsmittel«. Vortrag im Rahmen der Tagung »Arbeit«. Leitung: Ewa Wojnowczarska. 21. Januar 2016. Literaturforum im Brecht-Haus Berlin.

2015

08/05

Räumliche Entgrenzungen, ästhetisch gedeutet. Kathrin Rögglas Roman »wir schlafen nicht«. Gastvortrag im Rahmen des Seminars »Arbeit in Literatur und Medien«. Leitung: Markus Engels, Werner Jung und Rolf Parr (Essen), Tod Herzog, Tanja Nusser und Evan Torner (Cincinnati). Institut für Germanistik, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

25/03

Arbeit und auto-/biographisches Erzählen. [Gemeinsam mit Katharina Lammers, Kerstin Wilhelms und Thomas Wortmann.] Einführungsvortrag im Rahmen der Konferenz »Arbeit und auto-/biographisches Erzählen«. Leitung: Iuditha Balint und Thomas Wortmann (Mannheim), Katharina Lammers und Kerstin Wilhelms (Münster). 25.–27. März 2015. Universität Mannheim.

02/03

Arbeit als ästhetisches Spektakel. Darstellungsmuster in Literatur und Film. Keynote-Vortrag im Rahmen des Themenentwicklungs- und Vernetzungsworkshops »Mediale Darstellungen der Arbeit seit 1960«. Leitung: Christoph Bieber, Thomas Ernst, Jens Gurr, Rolf Parr und Alexandra Pontzen. 02.–03. März 2015. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

2014

30/09 – 05/10

Mitwirkende am Maurice Halbwachs Summer Institute „»Ökonomie zwischen Kulturtheorie und Kulturgeschichte«, Vorstellung und Diskussion des Dissertationsprojekts *Erzählte Entgrenzungen der Arbeit in der Literatur seit der New Economy*. Leitung: Regina Bendix, Hartmut Bleumer, Rebekka Habermas und Wolfgang Knöbl. Lichtenberg-Kolleg, Universität Göttingen.

16/07

»und am sonntag müsse er sich dann meist wieder regenerieren«. Narrative Verhandlungen von Arbeit und Nicht-Arbeit seit der New Economy. Abschlussvortrag im Rahmen der 6. Internationalen Hans-Fallada-Konferenz »»Aber raus aus der Tasche muss das Geld – soviel ist sicher.« Hans Fallada und die Literatur(en) zur Finanzwelt.« Leitung: Im Namen des Vorstands der Hans-Fallada-Gesellschaft Daniel Börner und Andrea Rudolph. 15.–17. Juli. Feldberg/Carwitz.

03/02

»Erklär mir, Liebe«: *Liebeslyrik*. Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit«. Nationaltheater Mannheim. [Mit dem Poetry Slammer Nektarios Vlachopoulos und der Schauspielerin Laura Sauer. Erweiterte Fassung des Vortrags vom 31.01.2013.]

2013

06/12

Zum Ende und zur Entgrenzung der Arbeit in der Gegenwart. Vortrag im Rahmen der Tagung »Schlusspunkt. Poetiken des Endes«. Leitung: Markus Engelns (Duisburg-Essen), Philipp Hubmann (Innsbruck), Kai Löser (Bielefeld), Immanuel Nover (Bonn) und Rolf Parr (Duisburg-Essen). 05.–07.12.2013. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

23/11

Selbst, Körper, Liebe. Ökonomien der Arbeit in fiktionalen und faktualen Narrativen. Vortrag im Rahmen der Tagung »Die narrative Dimension der Wirtschaft«. Leitung: Irmtraud Behr (Paris), Anja Kern (London), Albrecht Plewnia (Mannheim), Jürgen Ritte (Paris). 21.–23.11.2013. Centre d'études et de recherches sur l'espace germanophone, Université de la Sorbonne Nouvelle, Paris, FR.

26/10

Goethe und die Arbeit. [Gemeinsam mit Miriam Albracht und Frank Weiher.] Einführungsvortrag im Rahmen der Tagung »Goethe und die Arbeit«. Leitung: Miriam Albracht (Düsseldorf), Iuditha Balint (Mannheim) und Frank Weiher (Düsseldorf). 26.–27.11.2013. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

23/09

Arbeit–Erzählen–Identität. Joachim Zelters »Schule der Arbeitslosen«. Vortrag im Rahmen des Deutschen Germanistentages 2013 „Germanistik für das 21. Jahrhundert“, Sektion: Erzählforschung. Leitung: Martin Huber (Bayreuth), Beate Kennedy (Kiel) und Jörg Schönert (Hamburg). 22.–25.09.2013. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

23/05

Frauen, Künstler, Unternehmer. Arbeit und Arbeitsethos in Thomas Manns »Buddenbrooks«. Gastvortrag im Rahmen der Vortragsreihe der Thomas Mann Gesellschaft Düsseldorf.

17/04

»Die Enkel Goethes«? *Die deutsche Klassik und die Arbeiterbewegung*. Gastvortrag zur Ausstellung »»Durch Nacht zum Licht«? – Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013«. Technoseum. Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim.

11/04

»Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen«? *Das Verhältnis von Arbeit und Konsum in Goethes »Wilhelm Meister«-Romanen*. Gastvortrag im Rahmen des Goethe-Colloquiums zur Kulinaristik. Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg.

31/01

»Erklär mir, Liebe«: *Liebeslyrik*. Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit«. Nationaltheater Mannheim. [Mit dem Poetry Slammer Nektarios Vlachopoulos und der Schauspielerin Almut Henkel.]

2012

27/09

»Alles veloziferisch«. Goethe und die Entstehung der modernen Ökonomie um 1800. *Kommentare zu den Vorträgen von Bernd Hamacher und Justus Fetscher: »Goethe als homo oeconomicus. Goethes private Ökonomie« und »Goethe als Beobachter und Gestalter der ökonomischen Entwicklung«*. Im Rahmen der Sonderausstellung des Goethe-Hauses Frankfurt am Main »Goethe und das Geld« und des 49. Deutschen Historikertages 2012: Ressourcen – Konflikte. Sektionsleitung: Vera Hierholzer (Frankfurt am Main) und Thomas Wegmann (Innsbruck). 25.–28.09.2012. Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

30/06

»Selbstgesponnenes Bedeutungsgewebe«. *Musikalische Äußerungen zum Kulturphänomen Arbeit*. Vortrag im Rahmen der Tagung »Die Textualität der Kultur. Gegenstände, Methoden und Probleme der kulturwissenschaftlichen Forschung«. Leitung: Christian Baier, Nina Benkert und Hans-Joachim Schott. 29.06–01.07.2012. Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

21/06

Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse von Auflehnungsbewegungen. [Gemeinsam mit Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle.] Einführungsvortrag im Rahmen der Tagung »Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse der Dimensionen, Formen und Implikationen von Auflehnungsbewegungen«. Leitung: Iuditha Balint, Hannah Dingeldein, Kathrin Lämmle und Frank Degler. 21.–22.06.2012. Universität Mannheim und Ernst Bloch-Zentrum Ludwigshafen.

16/05

Der Sinn der Arbeit. MasterClass mit Dietmar Dath und Moritz Baßler im Rahmen der »Münster Lectures. Literatur und Theorie im Dialog«. Leitung: Immanuel Nover und Philipp Hubmann. 15.–16.05.2012. Graduate School Practices of Literature, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

2011

26/11

»Danke, Meinl-Bank, für die Wahrheit«. *Elfriede Jelineks Antwort auf die Ursachen der Finanzkrise.* Vortrag im Rahmen der Tagung »Krise, Cash & Kommunikation. Analysen zur Darstellung der Finanzkrise in den Medien«. Leitung: Kathrin Lämmle, Anja Peltzer und Andreas Wagenknecht. 25.–26.11.2011. Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim.

11/10

Mit dem Bleistift gelesen. *DiskutantIn* an der Podiumsdiskussion zu Peter Stamms »Seerücken«. Gemeinsam mit Justus Fetscher, unter der Leitung und Moderation von Marco Borth. Veranstaltungsreihe der Universität Mannheim in Kooperation mit Bücher Bender Mannheim und dem Ernst Bloch-Zentrum Ludwigshafen am Rhein.

06/05

Der Körper als Wirtschafts Allegorie in der neuesten deutschen Literatur. Vortrag im Rahmen der Tagung »Körper-Ästhetiken. Der (allegorische) Körper als ästhetisches Prinzip – (gender-)theoretische Perspektiven«. Leitung: Miriam Oesterreich und Julia Rüthemann. 06.–07.05.2011. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

2010

25/09

Ökonomie und die Suche nach dem guten Leben. *Ewald Palmethofers »faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete«.* Vortrag im Rahmen der Tagung „Junge Stücke. Zur Situation und zu den Theatertexten junger AutorInnen im Gegenwartstheater. Leitung: Andreas Enghart (München) und Artur Pelka (Lodz). 24.–25.09.2010. Institut für Theaterwissenschaft, LMU München.

04/06

»im Menschen drinnen ist kein Mensch«. *Die Ökonomisierung des Menschen in Ewald Palmethofers »faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete«.* Vortrag im Rahmen der 7th International Postgraduate Conference on Current Research in Austrian Literature. Leitung: Martin Liebscher. 03.–04.06.2010. Ingeborg Bachmann Centre for Austrian Literature, University of London, GB.

2009

14/02

Tote Seelen, lebendige Wirtschaft. Lebensmittel und die Beziehung zwischen Mensch und (Konsum)Gesellschaft in Michael Hanekes »Bürgerkrieg-Trilogie«. Vortrag im Rahmen der 16th Annual German Graduate Studies Conference »Eat, Drink and be Merry. Questions of Consumption and Celebration«. Leitung (hauptverantwortlich): Kerstin Steitz, Irina Kuznetsova und Matt Lockaby. 13.–14.02.2009. Department of Germanic Languages and Literatures, University of Virginia, USA.

KLEINERE PRÄSENTATIONEN

2016

16/12

Literatur über Sekretärinnen. Vorstellung des Postdoc-Projekts im Rahmen des Forschungskolloquiums »Medienästhetik«. Leitung: Thomas Wortmann (Mannheim) und Peter Scheinpflug (Köln). 15.–16. Dezember. Universität Mannheim.

01/12

»Die Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960«. Vorstellung des strukturellen und inhaltlichen Konzepts des gleichnamigen Promotionskollegs im Rahmen der Veranstaltung »Tag der Forschung«. 1. Dezember 2016. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

22/06

Kulturgeschichte der Sekretärin. Vorstellung des Postdoc-Projekts im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Promotionskollegs »Die Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960«. Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.